



In dieser Ausgabe u.a.:

**Nachruf auf Susanne Faber  
Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“  
Vielfältige Talente am Gymnasium  
Studienfahrten & Kreativtage im Rückblick  
Grüße aus dem Schullandheim  
Schnelle Beine am Gymnasium**

**Newsletter I**

**04.11.2019**



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Philosoph Martin Buber sagt treffend: „Es gibt kein Ich an sich“. Unsere Identität ist immer an eine Beziehung zum Anderen oder zu den Anderen gebunden. So sehen wir das auch für unsere Schule: Erst die Gruppe aller Kolleginnen und Kollegen macht das Gymnasium Balingen zu dem, was es ist, erst die Beziehungen aller am Schulleben Beteiligten charakterisieren unsere Schule und machen sie zu einer lebendigen und bunten Schule.

Dass wir ein Mitglied unseres Teams verloren haben und jetzt schmerzlich vermissen, stimmt uns sehr traurig, gibt uns aber auch den Auftrag und die Kraft, die Ideen von Frau Faber als Kollegin und Abteilungsleiterin mit viel Schwung weiterzuführen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Thomas Jerg

(Schulleiter)

## *Das Gymnasium Balingen trauert um Susanne Faber*



Das Gymnasium Balingen trauert  
um seine Lehrerin

### **Susanne Faber**

Studiendirektorin

\*23.04.1964 † 12.10.2019

Susanne Faber war seit 1992 am Gymnasium Balingen als Lehrerin aus Leidenschaft in den Fächern Katholische Religion, Geographie und NWT tätig. Sie hat sich mit vollem Elan in das Schulleben eingebracht und als Mitglied des Schulleitungsteams waren ihr die Unterrichtsentwicklung und die Betreuung der Referendare ein besonderes Anliegen. Sie war eine äußerst engagierte, begeisterte und begeisternde Lehrerin, Kollegin und Freundin, die uns sehr fehlen wird.

Wir sind tief betroffen und trauern mit ihrer Familie.

Die Schulleitung, das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern  
und ehemalige Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler

des **Gymnasiums Balingen**

## Personelle Veränderungen am Gymnasium

### Abschied von engagierten Kolleginnen und einem „Urgestein“

„Ein Urgestein, aber kein Granit verlässt das Gymnasium Balingen!“ – Mit diesen Worten umrahmte Schulleiter Thomas Jerg zum Schuljahresende die Verabschiedung von Studiendirektor **Thomas Löffler**. 36 Jahre lang, seit September 1983, unterrichtete Herr Löffler am Gymnasium Balingen die Fächer Mathematik, Physik und Informatik. Seine außerordentlichen Verdienste um die Entwicklung der Schule sind immens. Thomas Löffler hat zahlreiche technische Neuerungen eingeführt und eine digitale Infrastruktur am Balingener Gymnasium aufgebaut. Darüber hinaus war Herr Löffler immer ein Pädagoge, der eine besondere herzliche und menschliche Beziehung zu seinen Schülern pflegte. Nicht ohne Grund war er mehrere Jahre SMV-Lehrer und ein gern gesehener Begleiter bei zahlreichen Studienfahrten und Schullandheimaufenthalten.

Im Zuge seiner Beförderungen zum Oberstudienrat (2000) und Studiendirektor (2003) leitete Thomas Löffler auch vermehrt Arbeitskreise und schulinterne sowie regionale Fortbildungen, war Mitglied in der Abi-Kommission Mathematik und Juror beim Wettbewerb „Schüler experimentieren“.

Schulleitung, Kollegium und Schüler des Gymnasiums Balingen werden Thomas Löffler im Schulalltag vermissen, wünschen ihm von Herzen für seinen künftigen Ruhestand alles Gute und freuen sich auf ein Wiedersehen.



Auf eigenen Wunsch verlassen auch **Christina Fritz** (Sport, Geo, NwT), **Christa Schork** (Französisch, Spanisch, Mathematik) und **Eileen Margenfeld-Reiber** (Biologie, kath. Religion) das Balingener Gymnasium. Obwohl der Abschied nicht leicht fällt, freuen sich die drei Lehrerinnen auf ihre neuen Aufgaben an der Sichelschule in Balingen, in Meßstetten und Müllheim (Markgräflerland). Auch diese drei Kolleginnen sind gern gesehene Gäste bei künftigen Schulfesten und der Kulturnacht. „Vielen Dank für kollegiale Kompetenz, ein ansteckendes Lachen und jede Menge Power in unserem Schulalltag“ – sagt das ganze Kollegium!

### Neue Kräfte am Gymnasium Balingen

Bei der Eröffnungskonferenz für das neue Schuljahr 2019/20 begrüßte Schulleiter Thomas Jerg nicht nur seine bewährten Kräfte, sondern hieß auch zwei Kollegen zum ersten Mal herzlich willkommen am Gymnasium Balingen: **Christiane Krämer** (Englisch, Biologie) und **Tilman Kröger** (Französisch, Sport). Herr Kröger kommt zudem in der Funktion als Abteilungsleiter „Schulisches Miteinander“ ans Gymnasium. Außerdem kehren **Seniz Krefft** (Deutsch, GK und Beratungslehrerin), **Simone Mayer** (Mathe, Musik), **Julia Frank** (Spanisch, Sport, Deutsch) und Schulsozialarbeiterin **Annika Fischer** aus ihrer Elternzeit zurück.



## **Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule**

### **Gymnasium Balingen als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet**

121 Schulen aus Baden-Württemberg wurden Mitte Oktober in Stuttgart als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Darunter auch das Gymnasium Balingen, das wie 45 weitere Schulen die Auszeichnung erstmalig erhielt.

Viel Zeit und Mühe hat der NWT-Fachbetreuer **Andreas Maurer** in das Erstellen der umfangreichen Bewerbungsunterlagen gesteckt. Bereits vor mehreren Monaten hatte sein ehemaliger Balingener Kollege Dieter Kriesell mit den Vorbereitungen begonnen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir neben unseren sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und auch sportlichen Schwerpunkten nun nachweisen konnten, dass wir auch in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT, attraktive Angebote für unsere Schüler schaffen“, freut sich Schulleiter Thomas Jerg, der die Auszeichnung in Stuttgart persönlich entgegengenommen hat.

„Die ausgezeichneten Schulen begeistern junge Menschen für die MINT-Berufe und stärken die Ausbildung junger MINT-Nachwuchskräfte. Damit setzen sie das zentrale Anliegen der Landesregierung, die Bildung von Kindern und Jugendlichen in den MINT-Fächern zu fördern, vorbildhaft um“, sagt Michael Föll, Ministerialdirektor im Kultusministerium, und fügt an: „Diese Schulen bieten einen fruchtbaren Nährboden, auf dem die MINT-Expertise von Schülerinnen und Schülern gut gedeihen kann. Diese wiederum schlüpfen mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten in eine Multiplikatorenrolle, um für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu werben. Und am Ende profitiert der gesamte Südwesten von diesem MINT-Ruck. Denn dieser hilft, den digitalen Wandel sowie die technologischen Herausforderungen zu meistern und trägt zum Erfolg einer Region in der Zukunft bei. Auch daher gilt unser Dank den Schulleitungen, Lehrkräften und Schülern für deren Engagement.“



Die Auszeichnung ist für das Gymnasium Balingen zum einen der verdiente Lohn für den erfolgreich erbrachten Nachweis als „MINT-freundliche Schule“, zum anderen aber auch Verpflichtung, weiter an der Qualität und den damit verbundenen Angeboten für die Balingener Schülerinnen und Schüler zu arbeiten. Denn in drei Jahren muss sich das hiesige Gymnasium der erneuten Überprüfung unterziehen und mindestens zehn von 14 Kriterien weiter erfüllen, will die Schule das Siegel der „MINT-freundlichen Schule“ auch künftig behalten. Schulleiter Thomas Jerg sieht dem Prozess positiv entgegen: „Wir sind eine tolle Schule und unserem engagierten Kollegium wird es sicherlich gelingen, die Auszeichnung zu bestätigen. Nun gilt unsere ganze Aufmerksamkeit aber den Schülerinnen und Schülern, die von unserem Angebot, wie zum Beispiel dem Profulfach IMP ab Klasse 8, profitieren sollen!“

## Auch in diesem Jahr findet sie wieder statt: Die 12. Kulturnacht am 13.03.2020

Unsere nächste Kulturnacht steht an. Wir freuen uns über viele Anmeldungen für Auftritte an diesem kulturellen Abend. Habt ihr selbst ein bestimmtes Talent oder kennt ihr jemanden, der seine Begabung gerne auf der Bühne zeigen möchte? Dann meldet euch bei uns. Teilnehmen können einzelne Schüler, Schülergruppen, AGs, Vereine mit Schülern des Gymnasiums, ehemalige Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter des Gymnasiums, ...

Im November erhalten die Schüler über den Klassenlehrer Anmeldeformulare. Gerne können jederzeit auch die verantwortlichen Lehrerinnen **Tanja Wörner** und **Bettina Möck** angesprochen werden. Das Gymnasium freut sich auf einen bunten und kulturellen Abend. Karten können im Kartenvorverkauf am Elternsprechtag oder nach dem Elternsprechtag im Februar über den Onlineverkauf auf unserer Homepage erworben werden.

(T. Wörner)

## Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

### Schulworkshop zur Jugendbeteiligung durch das Kinder- und Jugendbüro



Am Mittwoch, den 5. Juni 2019 führte das Kinder- & Jugendbüro Balingen einen Schulworkshop im Zuge der Balingener Jugendbeteiligung am Gymnasium Balingen durch. Insgesamt nahmen ca. 60 Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis Kursstufe 1 teil.

Im ersten Block hatten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, sich in Gruppenarbeit zu städtischen Themen zu äußern, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung mitgebracht haben. Nach einer kurzen Pause durften dann die Jugendthemen bearbeitet werden. Dafür wurden zunächst Themenvorschläge gesammelt und anschließend von den Schülerinnen und Schülern ausgewählt. Zum Abschluss wurden die Ergebnisse präsentiert und die Schulvertreter für das Gymnasium gewählt.

Im Herbst werden sich die Schulvertreter aller teilnehmenden Schulen gemeinsam mit dem Kinder- & Jugendbüro treffen und die Ergebnisse für den Gemeinderat vorbereiten.

(M. Schroth, Jugendbeteiligung Stadt Balingen)

### Talentförderung am Gymnasium Balingen

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Balingen wurde im letzten Schuljahr ein neues Konzept im Bereich der Talentförderung entwickelt. Für die Klassenstufen 6 und 8 wurden Workshops organisiert, die während der Unterrichtszeit stattfanden und von Dozenten der Volkshochschule geleitet wurden. Schwerpunktthema beider Workshops war das Programmieren - in Klassenstufe 6 mit Scratch und in Klassenstufe 8 mit Lego Mindstorms. In jeweils zwei Doppelstunden konnten ausgewählte Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in diesen Bereichen erwerben. Das Angebot wurde gut angenommen und so freuten sich die Dozenten über insgesamt 21 Teilnehmer in den beiden Kursen.

Das neue Konzept soll in diesem Schuljahr weitergeführt und gegebenenfalls durch weitere Angebote ergänzt werden.

Ein weiterer Baustein im Bereich der Talentförderung ist die Meldung junger Talente für die Kulturakademie der Stiftung Kinderland. Knapp 700 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg, davon auch einige von unserer Schule, haben sich mit einer Arbeitsprobe für einen der Bereiche Kunst, Literatur, Musik und MINT beworben. Wir freuen uns, dass die Arbeit von **Sina Gekeler** die Jury überzeugen konnte und Sina für die Akademie ausgewählt wurde. Wir wünschen ihr viele interessante Erfahrungen in den beiden Seminarwochen.

(M. Mühlebach-Westfal)

### #gretarennt – Literatur- und Theaterkurs variiert Faust-Stoff

Die Schülerinnen und Schüler des Literatur- und Theaterkurses K1 interpretierten zum Schuljahresende Goethes „Faust“ frei nach Tom Tykwors „Lola rennt“ und verorteten ihn in ihrer Lebenswelt. Dabei wurden Margarete, Heinrich, Mephisto und Marthe nicht nur zu den Figuren Greta, Heiner, Meph und Martina, auch an eine Leinwand projizierte WhatsApp-Nachrichten, Disco-Besuche und ein Schwangerschaftstest sorgten für viel Gegenwartsbezug. In drei Akten gingen die 19 Nachwuchsschauspieler dem Gedanken nach, wie die tragische Geschichte auch hätte anders ausgehen können und wie eine Entscheidung den Verlauf eines Lebens verändern kann: vom unerwartet glücklichen Familien-Happy-End über den Kindsmord durch eine verlassene junge Frau bis zur Abtreibung und der vermeintlich neuen Partnerschaft. Trotz der Ernsthaftigkeit des Stoffes und der mitunter dramatischen Einblicke in das Seelenleben von jungen Erwachsenen in einer Ausnahmesituation erfreute sich das Publikum auch an vielen komischen und humorvollen Stellen. Mit viel Applaus belohnten die anwesenden Schüler, Lehrer und Eltern die Darbietung des LuT-Kurses, welche die Schauspieler in Projektarbeit eigenständig erarbeitet und gemeinsam mit ihrer Lehrerin **Arja Baidner** eingeübt haben.

Zum Ende gratulierte Schulleiter Thomas Jerg zur gelungenen Aufführung und stellte heraus, welche Bereicherung der LuT-Kurs und vor allem die theaterbegeisterte Kollegin Baidner für das Balinger Gymnasium seien. Der heiße Sommerabend wurde mit kalten Getränken beschlossen, zu denen Schulleiter Jerg Publikum und Schauspieler herzlich eingeladen hatte.



## Sehnsuchtsziel aller K1-Schüler im Juli - Die Studienfahrten der Kurse...

Drei Kurse geben uns einen kleinen Einblick in die besonderen Studien- und Reiseerlebnisse des vergangenen Sommers.

Für den **Englischkurs K1b** ging die Studienfahrt im Juli 2019 per Flugzeug für fünf Tage in die Metropole der Republik Irland: Dublin.



Zusammen mit ihren Begleitlehrerinnen **Doris Wörner** und **Valery Jellinghaus** erkundeten die Schüler Dublin mit all seinen vielseitigen Facetten – von den zahlreichen Spuren irischer Schriftsteller über das berühmte Szeneviertel ‚Temple Bar‘ bis hin zum interaktiv gestalteten irischen Auswanderungsmuseum ‚EPIC‘, das 2019 bei den World Travel Awards zur führenden Touristenattraktion Europas gewählt wurde.

Um einen Tag dem Trubel der Hauptstadt zu entfliehen, fuhr die Gruppe zum Fischerdorf Howth zu einer Klippenwanderung, bei der in herrlicher Meeresluft eine bezaubernde Landschaft genossen wurde.

(D. Wörner)

Eine spannende meeresbiologische Studienfahrt auf der Insel KrK in Kroatien erlebten die Kurse **K1d** und **K1e**. Gemeinsam mit vier Kollegen der Biologiefachschaft erkundeten die SchülerInnen schnorchelnd die Artenvielfalt des Mittelmeers, bestimmten unzählige Fische, befruchteten Seeigel und lernten die faszinierende Welt der Algen kennen. Beim Bestaunen der Höhlen von Postojna, einer Küstenwanderung und dem Besuch der Hafenstadt Rijeka mit Fischmarkt erlebten die SchülerInnen zudem Land und Leute.

(K. Moldan, M. Gerstenecker)



## Kreativtage 2019: Das vergangene Schuljahr ging bunt zu Ende!

Seit mehreren Jahren beschließen die sogenannten Kreativtage das Schuljahr am Gymnasium Balingen. Auch in diesem Jahr begeisterten die knapp 1000 Schüler und Lehrer einander mit beeindruckenden und gleichermaßen unterhaltsamen Projekten. Von über 100 Vorschlägen kamen am Ende knappe 60 Projekte zustande, bei denen die Schulgemeinschaft ihre sportlichen, musikalischen oder künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellte. Aber auch Exkursionen oder viele Spiele wurden während der beiden Tage durchgeführt. Zweitägige Wanderungen, eine Exkursion nach Bad Imnau oder an den Limes, Graffiti und Kalligraphie-Projekte, Casino-Royal oder Anime und Manga, DIY-Aktivitäten, Robo-Fight-Club mit der FH Albstadt-Sigmaringen, Meerjungfrauen-Schwimmen, diverse Tanzprojekte, Dirtjumping, aber auch Tiefenentspannung und Yoga – die Liste scheint endlos und ist absolut vielfältig.

Die koordinierenden Organisatorinnen **Carmen Wirsam-Mechel** und **Nina Hamberger** zeigten sich voll zufrieden: „So reibungslos wie dieses Jahr haben wir die beiden Tage selten erlebt. Sicherlich hat das tolle Wetter eine Rolle gespielt und mit jedem Jahr finden wir mehr engagierte Schüler und Lehrer, aber auch Eltern, die sich super einbringen!“

Auch Schulleiter Thomas Jerg ist stolz und hält weiter an den Kreativtagen fest: „Wenn ich sehe, was in den beiden Tagen alles gemacht wird, bin ich wirklich beeindruckt. Es ist schön mitzubekommen, dass Kollegen berichten, welche Talente und Charakterzüge an den beiden Tagen bei vielen Schülern zum Vorschein kommen. Von daher sind die Kreativtage eine wichtige Einrichtung. Wir freuen uns schon auf die nächsten!“



## Kreativ geht es weiter: Kunstexkursion nach Stuttgart



An den Kreativtagen lernten die Schüler des Kurses K1b Stuttgart einmal mit einem eher künstlerischen Blick kennen.

Die beiden Kunstlehrerinnen **Doris Wörner** und **Tanja Wörner** lenkten bei einem kleinen Stadtspaziergang das Augenmerk auf verschiedene Plastiken im öffentlichen Raum und auf architektonisch interessante Gebäude, wie die Staatsgalerie, das Stadtpalais, das Kunstmuseum, die Markthalle, das Dorotheenviertel...

Hauptattraktion war dann im Kunstmuseum die Führung durch die Ausstellung des isländischen Performancekünstlers Ragnar Kjartansson, der mit spektakulären Aktionen die Besucher in Staunen versetzte.

(D. Wörner)



## Wir gratulieren zur bestandenen DELF-Prüfung!

Große Freude herrschte zum Ende des vergangenen Schuljahres auch bei der Lerngruppe von Französischlehrerin **Ivana Schmid**, die ihre Schützlinge auf dem Weg zur DELF-Prüfung begleitete. Stolz präsentieren die Jugendlichen ihre Zertifikate, die das Niveau B1 attestieren. Interessierte Schülerinnen und Schüler dürfen sich jederzeit an Frau Schmid wenden.



## Sommerschullandheim 2019 – Wasser von unten trifft Action von oben

Berge, Seen, Wasserfälle, Felswände, Wandern, Klettern, Sprungschanze, Brücke, Heubettspringen, Käserei, Seilbahnfahren, Sommerrodeln, Floßbau, Bachbettwanderung. Dies alles wartete im vergangenen September 2019 im Sommerschullandheim in Niedersonthofen auf 51 Schülerinnen und Schüler der **Klassen 7a und 7c** sowie deren vier Begleitlehrer, **Frau Kid, Frau Moldan, Herr Schnekenburger** und **Frau Wirsam**.



Das

Sommerschullandheim nahm dieses Jahr rasant an Fahrt auf, denn noch bevor wir am Samstag die Koffer auspacken konnten, standen wir bereits bis zu den Knien bei einer Bachbettwanderung im Wasser. Und was da noch trocken blieb, war spätestens beim Bad im Wasserfall klitschnass. Auf das Wasser von unten folgte Action von oben: Am Sonntag durften wir nämlich mit der Bergschule Kleinwalsertal an Felswänden in schwindelerregende Regionen klettern, mit dem Flying Fox über Schluchten fliegen oder uns aus 40 m Höhe abseilen. Diese Schullandheimhighlights waren allerdings nichts für schwache Nerven. Da schlug so manches Schülerherz schneller als gewöhnlich. Und dieser Zustand hielt an, denn auch der Aufstieg auf den Iseler in Oberjoch, dessen Gipfelkreuz auf 1876 m thront, oder die Fahrt mit der längsten Rodelbahn Deutschlands am Alpsee, bei der es mit bis zu 40 km/h drei km talabwärts geht, sorgten für Schweiß und eine hohe Pulsfrequenz.

Und das war noch lange nicht alles, was wir erleben durften, z. B. beim Floßbau am Niedersonthofener See, beim Probeliegen im 200 Jahre alten Bauernbett im Bauernmuseum, beim Käseverkosten in der Käserei in Diepolz oder der Begehung der Sprungschanze in Oberstdorf.

Putzdienste, Heimweh, Fußblasen, kleinere Blessuren oder Lagerkoller gab es freilich auch. Letztendlich waren die sieben Tage aber viel zu schön, als dass man sich an solchen Nebensächlichkeiten aufhalten sollte.

(C. Wirsam-Mechel)

### Passendes Laufwetter, schnelle Beine und vier Platzierungen auf dem Treppchen



Bei optimalem Laufwetter fuhren wir mit 14 laufbegeisterten Balingener Schüler/innen nach Mössingen, um am 36. Crosslauf des Evangelischen Firstwald-Gymnasiums teilzunehmen.

Mit über 600 Läufer/innen aus unterschiedlichen Schulen im Umkreis (Tübingen, Hechingen, Dusslingen, Kusterdingen usw.) ging es auf die Strecke – je nach Altersklasse wurde auf ein, zwei oder drei Kilometern um die Wette gerannt.

Unsere Schüler/innen schlugen sich wacker und am Ende kamen ein paar gute Platzierungen heraus. Vor allem in der Wettkampfklasse I waren wir dominant: Julia Vogler kam auf Platz 2, Colin Strobel (1. Platz mit einer Zeit von unter 10 Minuten auf 3 km!), Niklas Scherer und Joshua Kommer belegten gleich alle drei Plätze auf dem Siegerpodest. Amelie Alisch belegte einen guten 5. Platz beim Lauf WK II der Mädchen.

Vielen Dank für die Teilnahme und den Einsatz. Im nächsten Jahr werden wir hoffentlich wieder und mit einer noch größeren Truppe am Start sein.

(T. Kröger)



## Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

- Besuchen Sie doch bei Gelegenheit unsere vielfältige **Homepage!**
- Oder abonnieren Sie bequem unseren **RSS-Newsfeed** (<http://www.gymnasium-balingen.de/RSS.html>), der Sie über aktuelle Nachrichten informiert!
- Über die Installation der Vertretungsplan-App „**DSBmobile**“ haben Sie auch einen Einblick in unserer „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.

## Impressum

### Gymnasium Balingen

#### SCHULLEITER

OStD Thomas Jerg  
Gymnasiumstraße 31  
72336 Balingen  
Tel: 07433 / 26025-0  
E-Mail: [info@gymnasium-balingen.de](mailto:info@gymnasium-balingen.de)

#### REDAKTION

OSR'in Nina Hamberger (Öffentlichkeitsarbeit)  
Gymnasiumstraße 31  
72336 Balingen  
Tel: 07433 / 26025-0  
[oeffentlichkeitsarbeit@gymnasium-balingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@gymnasium-balingen.de)

**und**

die genannten bzw. korrekturlesenden Kolleginnen und Kollegen

**Vielen Dank für die Mitarbeit!**